

Powerpoint-Präsentation

Projekt AUT 105 Ausbildung für Jugendliche in Jericho / Palästina:

Text zum Vorlesen (evtl. bezüglich Länge und Zielgruppe anpassen)

Folie-Nr.	Text
1	Der ejw-Weltdienst unterstützt Jugendliche in Jericho in der Jordansenke, damit sie eine Ausbildung machen können.
2	Das Heilige Land ist für Juden, Muslime und Christen von zentraler Bedeutung. Hier liest ein orthodoxer Jude aus einem Gebetbuch an der Westmauer, die fälschlicher Weise auch Klagemauer genannt wird. Christen aus vielen verschiedenen Ländern und Konfessionen sind in den verschiedenen Kapellen der Grabeskirche anzutreffen. Diese Mönche halten miteinander Gottesdienst und bedenken, dass Jesus hier gestorben ist und dass er lebt! Für Muslime sind der Felsendom und die Al Aksa Moschee heilige Orte, an denen sie gerne beten. Diese heiligen Stätten der drei Religionen sind liegen zu Fuß kaum 5 Minuten auseinander.
3	Wer nach Israel und in die palästinensischen Gebiete reist, wird viele ganz intensive und schöne Eindrücke wahrnehmen.
4	Es ist spannend den Menschen zu begegnen. Juden und Arabern.
5	Jeder einzelne ist anders, und die Lebensverhältnisse und Ansichten sind teils sehr verschieden.
6	Von Jerusalem geht es steil hinab ins Jordantal nach Jericho. Die Westbank ist durch eine ca. 8 Meter hohe Mauer abgeriegelt, die die Sicherheit Israels gewährleisten soll. An anderen Stellen ist es ein elektrisch gesicherter Zaun. Nicht nur für die Wirtschaft in der Westbank ist diese so genannte Sicherheitsanlage eine riesige Belastung. Viele Palästinenser haben ihren früheren Arbeitsplätze verloren, weil sie wegen der Mauer und den Kontrollpunkten keine Chance mehr haben, diese zu erreichen.
7	Die Arbeitslosigkeit bei jugendlichen Schulabgängern liegt bei ca. 40%. Viele sehen keine Perspektiven, dies gilt ganz besonders für benachteiligte Jugendliche, z.B. mit leichten Behinderungen.
8	Im Berufsausbildungszentrum erhalten Jugendliche eine qualifizierte Ausbildung in 7 verschiedenen Ausbildungsberufen.
9	Da werden Schlosser ausgebildet und Schreiner. Es gibt einen Ausbildungsgang für Elektriker und für Webdesign. Ausbildungsplätze für Automechaniker, Lackierer und für den Leichtmetallbau gibt es ebenso.
10	Hier zeigt ein technisch sehr versierter Jugendlicher der fast gehörlos ist, seiner Kollegin, wie sie ein Problem gelöst werden kann.
11	Dass die jungen Frauen und Männer beim YMCA in Jericho nicht nur eine solide Berufsausbildung erhalten, sondern in ihren Fähigkeiten geschult werden, das Leben mit allen Herausforderungen zu meistern, kann in dieser bedrängten Situation vieler Jugendlicher, kaum hoch genug geschätzt werden.
12	Der 16jährige Rafik aus Tulkarem hatte seinen Vater verloren und konnte diesen Verlust kaum überwinden. Er wurde völlig verschlossen, begann zu stottern und klammerte er sich an seine Mutter. Mehr schlecht als recht schloss er die Schule ab. Ein Freund überredete ihn beim CVJM die Ausbildung zum Schreiner im Berufsausbildungszentrum in Jericho zu beginnen. <i>(Weiterklicken)</i> Aber kaum in der Oasenstadt Jericho angekommen, sagte er schon zu seiner Lehrerin Tanya: „Ich halte das hier nicht aus, ich muss nach Hause.“
13	Sie bedauerte das sehr und erklärte, dass es erst in vier Tagen eine Heimfahrmöglichkeit gebe. Am Rückfahrttag, fragte die Lehrerin Rafik, ob er seine Tasche gepackt habe. Da schaut er seine Lehrerin ganz verwundert an: „Nein, nein, das ist nicht nötig. Ich bleibe hier.“ Inzwischen hat der einst verschlossene Jugendliche während der Ausbildung solche Stärken an sich entdeckt, dass er ausgesprochen selbstbewusst wurde. Das Stottern hat er inzwischen völlig verloren.
14	Immer wieder machen Tanya und ihre Kollegen diese Beobachtung, dass quasi chancenlose Jugendliche hier aufblühen und ungeahnte Fähigkeiten entfalten. So pflanzt der YMCA Hoffnung im Leben junger Palästinenser. Vielen Dank für Eure Unterstützung.
15	Übrigens unterstützen wir als ejw-Weltdienst das Projekt „Stark für Kinder – Mitarbeiterschulung“ des East Jerusalem YMCA und viele weitere Projekte in Osteuropa und Afrika.

Liebe Freunde und Unterstützer,

hier bekommt ihr eine Zusammenstellung verschiedener Infos und Fotos aus Palaästina. Wir hoffen, dies hilft euch, in Eurer Jugendarbeit und uns, um die Arbeit des ejw-Weltdienstes in Palästina zu unterstützen.

Bitte **den Text anpassen** an das Alter der Zielgruppe werden. Evtl. einzelne Folien weglassen. Bitte vorher die Powerpoint-Präsentation und den Text dazu durchgehen und prüfen, ob das so für die Zielgruppe passt.

Die Bildrechte für alle Fotos liegen bei den Fotografen.

Ihr bekommt die Nutzungsrechte ausschließlich für Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit und Aktionen, die im Zusammenhang mit der Arbeit des ejw-Weltdienstes stehen. Eine kommerzielle Nutzung ist nicht gestattet.

Weitere Infos gibt es beim ejw-Weltdienst, www.ejw-weltdienst.de;

bei Markus Häfele markus.haefele@ejwue.de oder **0711/9781-380**).

Auch im Projektheft des ejw-Weltdienstes oder in der halbjährlichen Publikation: „ejw-Weltdienst-aktuell“ gibt es aktuelle News.

Danke für Euren Einsatz,
Viel Freude und Erfolg dabei wünscht Euch
Euer



Markus Häfele

Bankverb.: EKK Kassel; BLZ 520 604 10; Konto-Nr. 400 405 485

Verwendungszweck: AUT105, Palästina